

Lebenslauf

Prof. Dr. Jörg Robert

* 6. April 1971, Bad Neustadt an der Saale

Lehrstuhl für Deutsche Philologie /
Literaturgeschichte der Frühen Neuzeit
Deutsches Seminar
Eberhard Karls Universität Tübingen
Wilhelmstr. 50
72074 Tübingen

Telefon: +49 (0)7071 29 72799

E-Mail: joerg.robert@uni-tuebingen.de

Homepage: [Homepage Prof. Dr. Jörg Robert](#)

Wissenschaftlicher Werdegang

- | | |
|----------------|--|
| seit 10/2012 | Inhaber des Lehrstuhls (W3) für Deutsche Philologie / Deutsche Literaturgeschichte der Frühen Neuzeit an der Eberhard Karls Universität Tübingen |
| 2/2010 | Erteilung der Venia legendi an der Univ. Würzburg für das Fach Neuere deutsche Literatur; Ernennung zum Privatdozenten |
| 12/2009 | Habilitation im Fach „Neuere deutsche Literatur“ an der Universität Würzburg
Titel der Habilitationsschrift: „Vor der Klassik – Die Ästhetik Schillers zwischen Karlsschule und Kantrezeption“ (publiziert 2011: Berlin/New York: De Gruyter; Reihe: Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte 72) |
| 10/2009–9/2012 | Vertretung des Lehrstuhls für Neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte (Prof. Dr. Wolfgang Riedel) am Institut für Deutsche Philologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg |
| 7/2008–9/2008 | Wissenschaftlicher Assistent (Akad. Rat a. Zeit) am Institut für deutsche Philologie der Universität Würzburg / Neuere Abteilung / Lehrstuhl für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte (Lehrstuhl Prof. Dr. Wolfgang Riedel) |
| 4/2006–6/2008 | Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für deutsche Philologie der Universität Würzburg / Neuere Abteilung |
| 7/2001 | Promotion zum Dr. phil. an der Universität Würzburg (Note: <i>summa cum laude</i> ; Gutachter: Prof. Dr. Günter Hess, Prof. Dr. Wolfgang Riedel)
Titel der Dissertationsschrift: „ <i>Seria mixta iocis</i> . Ansichten von Dichter und Dichtung im Werk des Conrad Celtis“ (publiziert 2003 unter dem Titel: „Konrad Celtis und das Projekt der deutschen Dichtung. Studien zur humanistischen Konstitution von Poetik, Philosophie, Nation und Ich“. Tübingen: Niemeyer 2003 (= Frühe Neuzeit 76) |
| 5/2001–3/2006 | Wissenschaftlicher Mitarbeiter im SFB 573 „Pluralisierung und Autorität in der Frühen Neuzeit“ an der LMU München. Teilprojekt A3: <i>Auctoritas und imitatio veterum</i> (Projektleiter: Prof. Dr. Jan-Dirk Müller) |
| 11/1998–4/2001 | Promotionsstipendium der <i>Studienstiftung des deutschen Volkes</i> |

1997–1998	1. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien des Freistaates Bayern in den Fächern Latein und Germanistik (Gesamtnote: 1,15); 1. Staatsexamen des Freistaates Bayern im Erweiterungsfach Griechisch (Gesamtnote: 1,00)
12/1996	Magister Artium-Prüfung (M.A.), Thema der schriftlichen Magisterarbeit: „Die <i>Syrias</i> des Petrus Angelius Bargaesus. Epische Tradition und christliche Neugestaltung“ (Gesamtnote: 1,0)
1993–1994	Auslandsstudium an der Università degli Studi di Torino (Italien), Stipendium des ERASMUS/LINGUA-Programms
1991/92–1997	Studium der Fächer Latein und Germanistik für das Lehramt an Gymnasien, Julius-Maximilians-Universität Würzburg; seit WS 1992/93 Griechisch als Erweiterungsfach; Italienisch als Erweiterungsfach
1991–1996	Studienförderung durch die <i>Studienstiftung des deutschen Volkes</i>
1990–1991	Wehrdienst
1990	Abitur am Rhön-Gymnasium in Bad Neustadt an der Saale (Bayern)

Internationale Kooperationen und Auslandsaufenthalte (Auswahl)

seit 2020	Mitglied im Programm „Young Scientists Mentoring“ (AAU Klagenfurt)
11/2019	Gastprofessor Università di Trieste (Erasmus Plus)
3/2019	Gastprofessor University of Science and Technology Beijing
seit 2018	Beijing University, Prof. Dr. Yalin Feng, Projekt: Literaturstraße
2018	University of Chapel Hill/USA (Prof. Dr. Gabriel Trop, Prof. Dr. Ruth von Bernuth; Projekt „Religious Knowledge“/Religiöses Wissen, im Rahmen des DFG-Graduiertenkollegs 1662)
seit 2017	Mitglied des “Collegio di Dottorato in Filologia, Letteratura e linguistica” (Università di Pisa)
seit 2017	Socio des “Centro italo-tedesco per l’Eccellenza europea”/ Villa Vigoni (Italien)
3/2017	Gastprofessor Università di Pisa (Erasmus Plus)
3/2016	Gastprofessor Università di Verona (Erasmus Plus)
2003	Gastprofessor Università di Udine (Erasmus Plus)
1993–1994	Auslandsstudium an der <i>Università degli Studi di Torino</i> (Italien), Stipendium des ERASMUS/LINGUA-Programms

Mitgliedschaften, Verbände, Doktorandenbetreuung

seit 2020	Mitglied im Programm „Young Scientists Mentoring“ (AAU Klagenfurt)
seit 2014	Mitglied im Vorstand der Hölderlingesellschaft
seit 2017	Mitglied des “Collegio di Dottorato in Filologia, Letteratura e linguistica” (Università di Pisa)

seit 2017	Socio des "Centro italo-tedesco per l'Eccellenza europea"/ Villa Vigoni (Italien)
seit 2016	Ausschuss (Beirat) des Universitätsbundes Tübingen
seit 2016	Mitinitiator des Forschungsverbundes <i>Frühe Neuzeit Südwest</i> (gemeinsam mit Prof. Dr. Dirk Werle und Prof. Dr. Sandra Richter)
2014–2019	Mitglied und Mit Antragsteller des Promotionsverbundes „Die andere Ästhetik. Reflexionsfiguren der Künste“ (Exzellenzinitiative, Universität Tübingen)
2013–2020	Mitglied und Mit Antragsteller im DFG-Graduiertenkolleg 1662 „Religiöses Wissen in der Vormoderne“

Gremientätigkeit, Aktivitäten akademischer Selbstverwaltung (Auswahl)

- Mitglied im Senat, Gruppe Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, Philosophische Fakultät (WS 2022/23)
- Mitglied in Berufungskommissionen in Würzburg, Heidelberg, Tübingen sowie Senatsberichterstat-ter (Tübingen)
- Geschäftsführender Direktor des Deutschen Seminars (Tübingen, SS 2015–WS 2016/17)
- Mitglied in der Senatskommission „Forschung und Lehre“ (2014–2020)
- Stv. Studiendekan des Fachbereichs Neuphilologie (2014–2017)
- Sprecher der Abteilung Neuere deutsche Literatur, Tübingen (2013–2015)
- Mitglied des Vorstands des Instituts für Deutsche Philologie der Universität Würzburg (seit 2009–2012)
- Mitarbeit bei Konzeption und Organisation der Neuen Studiengänge (BA / MA) für das Fach Deutsche Philologie (2008) im Institut für Deutsche Philologie der Universität Würzburg

Gutachtertätigkeit

Fachgutachter für die DFG, Fach- und Auswahlgutachter der *Studienstiftung des deutschen Volkes*, des Landes Bayern (*Max Weber-Programm*), des *Schweizer Nationalfonds* (SNF), der *Fritz Thyssen-Stiftung*, der *Volkswagen-Stiftung*, der *Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel*, des *Deutschen Literaturarchivs* (Marbach), bestellter Prüfer für das Staatsexamen im Lehramt (Baden-Württemberg)

Stipendien (Auswahl)

- Stipendium der *Studienstiftung des deutschen Volkes* in der Studienförderung (1991–1996)
- Promotionsstipendium der *Studienstiftung des deutschen Volkes* (1998–2001)
- Stipendium des DLA/Marbach (2/2016)

- Erasmus Plus (s.o.)

Drittmittelprojekte (außer Tagungen):

- Mitantragssteller SFB 1391 „Andere Ästhetik“ (Sprecherin: Prof. Dr. Annette Gerok-Reiter, Tübingen). Hier Teilprojektleiter in
 - A03: Purismus – Diskurs und Praktiken der Sprachreinheit (mit Prof. Dr. Sara Dessì Schmid, Romanistik, Tübingen)
 - C06: Augentrug, Traum und Täuschung. Der dämonische Ursprung der Illusion (mit Prof. Dr. Susanne Goumegou, Romanistik, Tübingen)
- Projektleiter und Herausgeber der „Hybridedition der deutschsprachigen Werke des Martin Opitz“. Gefördert durch die DFG, Kooperation mit HAB/Wolfenbüttel (erste Phase 1/2018–12/2020; zweite Phase 1/2021–12/2023).
- Mitantragssteller im Promotionsverbund („Minigradiertenkolleg“) „Die andere Ästhetik – Reflexionsfiguren der Künste in der Vormoderne“ (Sprecherin Prof. Dr. Annette Gerok-Reiter; 2017–2020)
- Frühe Neuzeit in Deutschland 1620–1720 – Literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon (VL17), gefördert durch die DFG (Mitantragsteller, Mitherausgeber) (erste Phase 10/2016–9/2019; zweite Phase 10/2019–9/2022; dritte Phase bewilligt)
- Mitantragsteller im DFG-Graduiertenkolleg 1662 „Religiöses Wissen im vormodernen Europa ,800–1800“ (Tübingen; 2013–2020).
- Kooperationsprojekt mit dem Germanischen Nationalmuseum im Leibniz-Vorhaben „Der frühe Dürer“ (2009–2011). Arbeitstitel: „Der frühe Dürer – Historiografische Modelle für ein erweitertes Verständnis von Albrecht Dürers Frühwerk. Forschungen zum humanistischen Kontext und zur Konstellation Nürnberg um 1500.“

Tagungen, Workshops, Ringvorlesungen (Auswahl)

- „Zeitgenosse Hölderlin: Konstellationen – Konventionen – Kontexte“ (DFG-Tagung, Villa Vigoni im Dezember 2021; gemeinsam mit Marco Castellari, Mailand).
- Planung und Organisation einer Ringvorlesung zum Thema: „Aesthetic turn – Perspektiven einer „Anderen Ästhetik“ der Vormoderne (im Rahmen des SFB 1391 „Andere Ästhetik“, Tübingen, SS 2021).
- 17. Jahrestagung des Verbundes *Frühe Neuzeit Südwest* (Tübingen, 06.12.2019).
- Internationaler Workshop: „Magie und Illusion. Der dämonische Ursprung der Ästhetik“ (Tübingen, 08.–09.11.2019; gemeinsam mit Prof. Dr. Susanne Goumegou, Tübingen).
- Internationale Tagung des Graduiertenkollegs 1662 und der Univ. Chapel Hill: „Religious Knowledge in Pre-modern Europe – Ways to Modern Knowledge Society“ (Chapel Hill, North Carolina, USA, 07.–14.10.2018).
- Planung und Durchführung des Internationalen Literaturstraße-Symposium 2018 „Weltminute und Konstellation – Literarische Epochenkonstruktion im interkulturellen Vergleich“ (Tübingen, 03.–06.10.2018; gemeinsam mit Dr. Karin Moser v. Filseck; unterstützt durch DFG und Universitätsbund, Tübingen).
- Planung und Durchführung einer Tagung zum Thema: „Kunst der Reformation – Reformation der Kunst?“ (Evangelischer Stift in Tübingen, 23.–25.03.2017; gemeinsam mit Prof. Dr. Volker Leppin und Prof. Dr. Anna Pawlak).

- Tagung zum Thema: „Klassische Romantik – Schiller und Italien“ (Villa Vigoni, Italien, 07.–10.11.2016; gemeinsam mit Dr. Francesco Rossi)
- Tagung zum Thema: „Autorschaft und Konstellationen – Martin Opitz' Netzwerke“ (Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel, 16.–18.03.2016; gemeinsam mit Prof. Dr. Stefanie Arend)
- Ringvorlesung zum Thema: „„Ein Zeichen sind wir, deutungslos...‘ – Neue Wege zu Friedrich Hölderlin“ (im Rahmen des Studium Generale, Tübingen, WS 2015/16; gemeinsam mit Prof. Dr. Frauke Berndt).
- Tübinger Nachwuchstagung: „„Komm! ins Offene“ – Hölderlin neu entdecken (DLA Marbach, 15.–17.07.2015; gemeinsam mit Dr. Astrid Dröse, Simone Waidmann und Hendrikje Schauer).
- Ringvorlesung zum Thema „Das Schöne und das Wilde – Wie klassisch ist die deutsche Klassik?“ (im Rahmen des Studium Generale, Tübingen, SS 2014; gemeinsam mit Prof. Dr. Frauke Berndt)
- Zweite Tagung des Netzwerks „Antikenübersetzung und humanistische Poetik (1480–1620)“ (Tübingen, 27.–28.02.2014).
- Planung, Antrag und Organisation der Tagung: „Diesseits des Laokoon – Funktionen literarischer Intermedialität in der Frühen Neuzeit“ (Eichstätt, 28.3.–01.04.2012; gemeinsam mit PD Dr. Wolf Gerhard Schmidt).
- Planung, Organisation und Durchführung einer Ringvorlesung zum Thema: „Höllenfahrten“ (als Teil einer zweisemestrigen Ringvorlesungsreihe zum Thema: „Die Grenzen des Menschen“, Würzburg WS 2011/12; gemeinsam mit Prof. Dr. Joachim Hamm; finanziert durch den Würzburger Universitätsbund).
- Planung, Organisation und Durchführung einer internationalen und interdisziplinären Tagung zum Thema: „Unordentliche Collectanea – G.E. Lessings Laokoon zwischen antiquarischer Gelehrsamkeit und ästhetischer Theoriebildung“ (Kloster Bronnbach, 11.–13.11.2010; gemeinsam mit Prof. Dr. Friedrich Vollhardt, München; finanziert durch die Fritz-Thyssen-Stiftung).
- Planung, Organisation und Durchführung der wissenschaftlichen Fachtagung: „Ein Aggregat von Bruchstücken – Fragment und Fragmentarismus im Werk Friedrich Schillers“ (Kloster Bronnbach, 12.–14.11.2009; gemeinsam mit Prof. Dr. Wolfgang Riedel, Würzburg; finanziert durch die Fritz-Thyssen-Stiftung).
- Planung, Organisation und Durchführung des 2. Arbeitsgesprächs des Forscherkollegs „Antikenrezeption“ [Doktoranden] zum Thema: „Gattung und Gattungsinterferenz“ (Würzburg, Institut für deutsche Philologie, 03.–05.03.2005; gefördert durch den Universitätsbund Würzburg).
- Planung, Organisation und Durchführung des 1. Arbeitsgesprächs des Forscherkollegs „Antikenrezeption“ [Doktoranden] zum Thema: „Sichtbarkeit und Lesbarkeit“ (Würzburg, Institut für deutsche Philologie, 03.–05.03.2003; gefördert durch den Universitätsbund Würzburg).

Außeruniversitäres Engagement

seit 2018 Erster Vorsitzender des Vereins *Freunde des Zimmertheaters*, Tübingen

seit 2018 Mitglied im Kuratorium der Stiftung Tübinger Stift